

## **„Dem Poli seng Päif“:**

### **Die BIL und die Sécurité Routière schließen sich für die Verkehrserziehung der Kleinsten zusammen.**

Am 12. Februar 2014 haben die Banque Internationale à Luxembourg (BIL) und die Sécurité Routière Luxembourg ihre Zusammenarbeit beim Verkehrserziehungsprojekt „Dem Poli seng Päif“ offiziell bestätigt.

In Form eines mobilen Kasperletheaters von den Beamten der Großherzoglichen Polizei realisiert, soll diese Initiative den Vorschulkindern (1. Zyklus der Grundschule) auf spielerische Weise die Grundlagen eines guten Verhaltens auf dem Schulweg vermitteln.

Die BIL hat sich stets für die Förderung der Beachtung der Verkehrsregeln bei Kindern engagiert. Heute ist die Bank stolz darauf, mit der Rückkehr des Billy Clubs, nach dem Namen seines Maskottchens Billy, einem sympathischen kleinen Eichhörnchen, das bereits die Herzen Tausender Kinder von BIL-Kunden erfreut hat, einen Beitrag zu dieser wichtigen Thematik leisten zu können.

Dieser Club entstand Ende der 1970er Jahre und bot seinen jungen Mitgliedern im Alter von 0 bis 12 Jahren alle möglichen Wettbewerbe, Ereignisse und Vergünstigungen. Vor allem aber war er Ausdruck des Engagements der Bank für den Schutz dieser schwächsten Verkehrsteilnehmer.

Isabelle Medinger, Direktorin der Sécurité Routière, und Christian Strasser, Mitglied des Vorstands, sowie Claude Krecké, Regionalverantwortlicher für das Zweigstellennetz der BIL, haben heute einen Kooperationsvertrag über drei Jahre unterzeichnet.

Neben der finanziellen Unterstützung des Projekts wird die BIL jedem Kind, das zu den Theateraufführungen eingeladen ist, ein reflektierendes Sicherheitsarmband schenken.